# Neuorganisation des schulpsychologischen Angebots für den mittleren und höheren Schulbereich

Seit mehreren Jahren gibt es an Höheren Schulen als niederschwelliges Angebot der Schulpsychologie "Sprechstunden" für Schüler/innen, Lehrkräfte, Schulleitungen und Erziehungsberechtigte. Die Schulpsycholog/innen des "Österreichischen Zentrums für psychologische Gesundheitsförderung im Schulbereich" (ÖZPGS) haben dieses gut nachgefragte Angebot abgedeckt. Es ist dies ein Teil des Aufgabenspektrums der Schulpsychologie.

Die gesetzlichen Aufgaben- und Themenfelder der Schulpsychologie sind umfassender geworden und teilweise aufgrund gesetzlicher Bestimmungen auch verpflichtend (z.B. psychologische Gutachter- und Sachverständigentätigkeit bei Fragen zur bestmöglichen Förderung von Schüler/innen; Qualitätssicherung von außerschulischen Vereinen, Weiterentwicklung der Bildungsberatung im Kontext von IBOBB etc.) Um all diesen Aufgaben gerecht zu werden, wurde nun eine Umstrukturierung des schulpsychologischen Angebots notwendig.

Im Bereich der Höheren Schulen ergibt sich daher die Notwendigkeit von den bisherigen "Sprechstunden-Strukturen" zu einer flexibleren Einsatzplanung zu kommen. Im Konkreten bedeutet dies, dass anstelle der bisherigen Sprechstundenregelung nach den Semesterferien 2020 eine fallbezogene Beratung bei Bedarf an der Schule erfolgt. Damit soll die schulpsychologische Expertise in bewährter Qualität auch zukünftig sichergestellt werden. Dieses Servicemodell kommt bereits mit positiven Erfahrungen im Pflichtschulbereich zum Einsatz. Mittels Anmeldebogen, der von der Schule ausgefüllt wird und der Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten kann an der zuständigen Beratungsstelle um eine Unterstützung angefragt werden. Nähere Informationen erhalten Sie demnächst von Ihrer zuständigen Schulpsychologischen Beratungsstelle.

Selbstverständlich leisten die Schulpsycholog/innen auch weiterhin im Falle von Krisensituationen an Schulen psychologische Hilfe und unterstützen die Schulen auch beim Krisenmanagement durch psychologische Unterstützung in Akutsituationen und Nachbetreuung sowie durch Unterstützung des pädagogischen Dienstes beim Krisenmanagement in der Region

Es ist der Schulpsychologie und dem schulärztlichen Dienst im Land Salzburg ein Anliegen, weiterhin qualitätsvolle schulpsychologische Unterstützung anzubieten und das Team der Schulpsycholog/innen bedankt sich für die weitere gute Zusammenarbeit mit den Schulleitungen in bewährter Qualität.

#### Die Schulpsychologischen Beratungsstellen:

## Hallein:

Burgfriedstraße 1, 5400 Hallein <u>albert.ellensohn@bildung-sbg.gv.at</u>

Tel: 0662/8083-4201

## Salzburg-Stadt

Aignerstraße 8/II, 5020 Salzburg Claudia.leithner@bildung-sbg.gv.at Angelica.schroeger@bildung-sbg.gv.at

Tel: 0662/8083 – 4106

## Salzburg-Umgebung I

Aignerstraße 8/II, 5020 Salzburg Dorothea.steinlechner@bildung-sbg.gv.at

Tel.: 0662/8083-4106

## Salzburg-Umgebung II

Aignerstraße 8, 5020 Salzburg Wolfgang.kaiser@bildung-sbg.gv.at

Tel.: 0662/8083-4106

## St. Johann im Pongau

Reinbachstraße 11, 5600 St. Johann im Pongau Marie.klaushofer@bildung-sbg.gv.at

Tel.: 0662/8083-4203

## **Tamsweg**

Kuenburgstraße 9/6, 5580 Tamsweg Maria.hofer@bildung-sbg.gv.at

Tel.: 0662/8083-4204

#### Zell am See

Bahnhofstraße 10, 5700 Zell am See Robert.petz@bildung-sbg.gv.at Kornelia.voithofer@bildung-sbg.gv.at

Tel.: 0662/8083-4207